Tumelishamer Jemeinde-Nachrichten

Februar 2014

<u>INHALTSVERZEICHNIS</u>

- 1. Aktuelles aus dem Gemeindegeschehen
- 2. Heizkostenzuschuss Aktion 2013/2014
- 3. Mitführung von Hunden an öffentlichen Orten
- 4. Papierabfuhr Februar/März
- 5. Restmüllabfuhr Februar/März
- 6. Biomüllabfuhr 2. bis 4. Vierteljahr 2014
- Dienstbereitschaft der Apotheken
 Februar/März
- 8. Veranstaltungen/Vereinsmitteilungen
- 9. Sonstige Verlautbarungen

Gemeindeamt Tumeltsham 4911 Tumeltsham, Hofmark 9 Tel.: 07752/82255 Fax: 07752/81334 e-mail: gemeinde@tumeltsham.ooe.gv.at Internet: www.tumeltsham.at

THE RESERVE



Zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung

Erscheinungsort: Tumeltsham

Verlagspostamt:

A-4910 Ried im Innkreis

1.) Aktuelles aus dem Gemeindegeschehen

Bei den Sitzungen des Gemeinderates am 12.12.2013 und 16.01.2014 wurde unter anderem Folgendes behandelt bzw. beschlossen:

a) Abfall-, Kanal- und Wassergebühren im Jahr 2014:

Die Abfall-, Kanal- und Wassergebühren wurden per 1. Jänner 2014 neu beschlossen. Der Gemeinderat war bei der Preisgestaltung bemüht, trotz Erfordernis einer Kostendeckung und laut Vorgaben im Voranschlagserlass des Landes, die Gebühren so kostengünstig wie möglich zu gestalten.

Für die in Haushalten und Betrieben anfallenden Abfälle ist <u>jährlich</u> eine <u>Grundgebühr</u> zu entrichten. Diese beträgt:

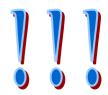
A) je angefangener 2 Haushalte (pro Haus)	71,00 Euro
B) je Eigentums- oder Mietwohnungen	71,00 Euro
C) je Betrieb (wie z.B. Ordinationen, Büros, Gewerbebetriebe usw.)	71,00 Euro
D) für eine weitere Abfalltonne in einem Haushalt oder Betrieb	35,50 Euro.

Für die Abholung der Hausabfälle und haushaltsähnlichen Gewerbeabfälle ist **zusätzlich zur Grundgebühr** folgende **jährliche Gebühr** (hier erfolgte keine Kostenerhöhung) zu entrichten:

•	pro Abfalltonne 60 Liter	31,00 Euro
•	pro Abfalltonne 80 Liter	53,00 Euro
•	pro Abfalltonne 90 Liter	65,00 Euro
•	pro Abfalltonne 120 Liter	98,00 Euro
•	pro Abfallcontainer 770 Liter	880,00 Euro
•	pro Abfallcontainer 1.100 Liter (1,1 m³)	1.210,00 Euro.

Die Kosten für einen 60-l-Abfallsack belaufen sich auf 7,90 Euro.

Bei der <u>Biotonnenabfuhr</u> hat sich der Gemeinderat dafür ausgesprochen, ab dem Jahr 2014 ganzjährig <u>nur mehr</u> eine <u>14-tägige Entleerung</u> durchzuführen. Dafür wird bei allen Biotonnen der bisherige Deckel auf einen Biofilterdeckel ausgetauscht. <u>Dieser Austausch wird seitens der Gemeinde noch zeitgerecht erfolgen.</u>



Für die Abholung der **Bioabfälle** ist folgende **jährliche Gebühr** zu entrichten:

a)	40-I-Biotonne	61,00 Euro	c)	80-I-Biotonne	 106,00 Euro
b)	60-I-Biotonne	72,00 Euro	d)	120-I-Biotonne	 126,00 Euro.

Die **Kanal-Anschlussgebühren** werden im Eigenheimbereich für bebaute Grundstücke pro Quadratmeter der Bemessungsgrundlage bis 200 m² auf € 21,89 (bisher € 21,45), von 201 bis 300 m² auf € 19,36 (bisher € 19,03) und über 300 m² auf € 16,72 (bisher € 16,39) sowie die Mindestanschlussgebühr auf € 3.426,50 (bisher € 3.359,40) erhöht.

Bei den Betrieben setzt sich die Kanalanschlussgebühr aus dem Grad der Verschmutzung und dem flächenmäßigen Anteil pro Quadratmeter der verbauten Betriebsfläche zusammen. Der Grad der Verschmutzung pro Einwohnergleichwert entsprechend ÖNORM wird auf € 825,11 (bisher 809,05), mindestens jedoch auf € 2.141,15 (bisher € 2.099,35) sowie pro Quadratmeter der verbauten Betriebsfläche bis 500 m² auf € 16,39 (bisher € 16,06) und über 500 m² auf € 11,55 (bisher € 11,33) mindestens jedoch auf € 4.282,08 (€ 4.198,59) erhöht. Die Mindestanschlussgebühr beträgt daher € 6.423,23 (bisher € 6.297,94).

Bei den **Kanal-Benützungsgebühren** wird der m³-Satz (Wasserverbrauch) auf € 3,82 (bisher € 3,74), der m²-Satz (verbaute Fläche) auf € 2,62 (bisher € 2,56) sowie die jährliche Mindest-Benützungsgebühr auf € 362,89 (bisher € 355,74) angehoben. Die jährliche Kanalbenützungsgebühr berechnet sich aus 70 % Wasserverbrauch und 30 % verbauter Fläche. Für angeschlossene Gebäude mit einem selbständigen Nutzwasserleitungssystem erfolgt keine Installierung eines zweiten Wasserzählers, sondern werden zum ermittelten Wasserverbrauch 15 % an Wasserverbrauch addiert. Die monatliche Zählermiete beträgt € 1,10 (bisher € 1,08).

Die **Wasser-Anschlussgebühren** werden im Wohnbaubereich für bebaute Grundstücke pro Quadratmeter der Bemessungsgrundlage auf € 12,43 (bisher € 12,21) und die Grundgebühr auf € 255,97 (bisher € 251,02) sowie die Mindestanschlussgebühr auf € 2.371,16 (bisher € 2.324,85) erhöht.

Weiters wird die Wasserbezugsgebühr auf € 1,55 pro m³ (bisher € 1,52) sowie die monatliche Zählermiete auf € 1,10 (bisher € 1,08) erhöht.

Bei allen vorgenannten Preisen ist die gesetzliche Umsatzsteuer in Höhe von 10 % bereits enthalten.

b) Flächenwidmungsplan Nr. 5 inkl. örtliches Entwicklungskonzept Nr. 2:

Der Gemeinderat hat nach ca. zweijähriger Planung und Entscheidungsfindung einstimmig den neuen Flächenwidmungsplan Nr. 5 inkl. örtlichem Entwicklungskonzept Nr. 2 (gültig für das gesamte Gemeindegebiet) beschlossen. Diese beiden Pläne liegen derzeit beim Amt der Oö. Landesregierung zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung.

c) Ansuchen um einen Schutzweg Nähe der Raiffeisenbank:

Da es im Bereich der Raiffeisenbank Tumeltsham bzw. der Bäckerei Schwarzmayr immer wieder zu Verkehrsproblemen und gefährlichen Situationen aufgrund dort parkender Fahrzeuge kommt, wurde bei der Bezirkshauptmannschaft Ried/I. um die Verordnung eines Schutzweges in diesem Bereich angesucht.

<u>d) Bauvorhaben Neubau Tanzlokal "Sugarfree Tumeltsham" in Hannesgrub</u> Süd – Entscheidung:

Die beiden Anrainerberufungen gegen den positiven Baubescheid der Gemeinde vom 04.10.2013 wurden durch den Gemeinderat abgewiesen. Die gegen diesen Berufungsbescheid eingebrachte Vorstellung eines Anrainers liegt derzeit beim Oö. Landesverwaltungsgericht zur endgültigen Entscheidung.

e) Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges für die FF Walchshausen:

Laut Mitteilung von Herrn Landesrat Max Hiegelsberger vom September 2013 ist für die Freiwillige Feuerwehr Walchshausen im Jahr 2014 die Anschaffung eines Tanklöschfahrzeuges (TLF-A 2000) vorgesehen. Zwischenzeitig wurde im Gemeinderat der Finanzierungsplan für diesen Ankauf beschlossen (Gesamtkosten rd. € 310.000,--) und liegt dieser Finanzierungsplan derzeit zur Genehmigung und Gewährung einer entsprechenden Bedarfszuweisung beim Amt der Oö. Landesregierung.

f) Grünland- bzw. Erosionsschutzförderung der Gemeinde Tumeltsham:

Der Gemeinderat hat sich aufgrund eines Antrages der Ortsbauernschaft für die Gewährung einer "Grünland- bzw. Erosionsschutzförderung" an Landwirte für die Jahre 2014/2015 ausgesprochen. Diesbezüglich wurden auch neue Förderrichtlinien beschlossen, die ua. beinhalten, dass durch derartige Flächen das landschaftlich charakteristische Bild unserer Landgemeinde erhalten und die Bodenerosion hintangehalten werden soll, was eine positive Auswirkung auf die Abflussverhältnisse der Oberflächenwässer hat.

g) Anti Atom Komitee - Resolution:

Über Ersuchen des Anti Atom Komitees hat der Gemeinderat einstimmig eine Resolution an das Land OÖ und die österreichische Bundesregierung gegen die Errichtung von Atommüllendlager und gegen den Ausbau des AKW Temelin in Tschechien beschlossen.

h) Jagdausschuss – Zurücklegung Ersatzmitgliedschaft:

Aufgrund des Verzichtes von Herrn Heinz Kozak auf die Ersatzmitgliedschaft im Jagdausschuss wurde Herr Friedrich Riedl, Eschlried in dieses Gremium nachgewählt.

i) Grundankauf für Amtsgebäudeneubau:

Für den geplanten Neubau des Amtsgebäudes wurde von den Ehegatten Natalia und Rudolf Moser im Ortszentrum eine Fläche von 2.597 m² zum Preis von rd. € 337.000,-- angekauft. Dieser Grundkauf sowie der Finanzierungsplan bedürfen noch der Zustimmung des Landes.

j) Voranschlag 2014:

Der ordentliche Haushalt des Voranschlages 2014 konnte mit Einnahmen und Ausgaben von je € 3.243.700,00 erneut ausgeglichen budgetiert werden. Die strikte Einhaltung einer sparsamen, wirtschaftlichen und zweckmäßigen Haushaltsführung, die Budgetdisziplin sowie die Einhebung der gesetzlich vorgesehenen Beiträge und Gebühren tragen zu diesem positiven Ergebnis bei.

Trotz weiterhin angespannter Finanzlage konnten für einige Vorhaben des außerordentlichen Haushaltes Zuführungen aus dem ordentlichen Budget (inkl. der Aufschließungsbeiträge für Straße, Kanal und Wasser, des Verkehrsflächenbeitrages und Anschlussgebühren für Kanal und Wasser) in Höhe von € 273.500,00 veranschlagt werden.

Der außerordentliche Voranschlag des Finanzjahres 2014 wurde bei Ausgaben von € 1.641.600,00 und Einnahmen von € 1.345.100,00 mit einem Fehlbetrag in Höhe von € 296.500,00 budgetiert. Neben dem Grundankauf für den Amtsgebäudeneubau, dem Ankauf eines TLF-A 2000 für die FF Walchshausen, dem Linksabbieger bei der Ortseinfahrt, dem Beginn des Straßenbaus (2014 – 2016), die Weiterführung der Bauabschnitte drei und vier unserer zentralen Wasserversorgungsanlage sind die Weiterführung des BA 13 der Ortskanalisation und der Beginn des BA 15 der Ortskanalisation die zentralen Budgetposten des außerordentlichen Haushaltes des Finanzjahres 2014.

k) Straßenbau 2014 - 2016:

In den Jahren 2014 bis 2016 sollen Straßenbauarbeiten mit Gesamtkosten von rund € 565.000,--ausgeführt werden. Seitens der Gemeinde wurde bei den zuständigen Stellen um Bedarfszuweisungsmittel bzw. Landesbeiträge angesucht. Für das Jahr 2014 sind Kosten von € 165.000,-- vorgesehen. Weitere Entscheidungen (z.B. Reihungen und Vergaben) können erst nach Vorliegen der Zustimmung des Landes und Gewährung entsprechender Landesmittel getroffen werden.

Frühjahrskehrung:

Die Splittkehrungen in der Gemeinde (Straßen und Gehsteige) erfolgen <u>voraussichtlich ab 24. März bis</u> etwa 27. März 2014.

Geburten - Eheschließungen - Sterbefälle im Jahr 2013:

Im Jahr 2013 konnte sich Tumeltsham über 11 Geburten freuen. Am Standesamt erfolgten 10 Eheschließungen. 9 TumeltshamerInnen sind verstorben.

2.) Heizkostenzuschuss – Aktion 2013/14

Anträge auf Gewährung eines Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2013/2014 können noch <u>bis</u> <u>spätestens 15. April 2014</u> beim Gemeindeamt Tumeltsham gestellt werden.

Zwecks Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen ist anlässlich der Antragstellung unbedingt der Jahreslohnzettel 2013 bzw. bei Pensionsbezieher der Bankauszug für Oktober 2013 (= Pension 2013) udgl. bei der Gemeinde vorzulegen.

3.) Mitführen von Hunden an öffentlichen Orten

Am Gemeindeamt Tumeltsham langen immer wieder Beschwerden darüber ein, dass Hunde im Ortsgebiet nicht an der Leine geführt werden oder sich auf Gehsteigen Hundekot befindet. Wir verweisen deshalb auf § 6 Abs. 1 und Abs. 2 des Oö. Hundehaltegesetzes 2002 i.d.g.F. 2014:

§ 6

Mitführen von Hunden an öffentlichen Orten

- (1) Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.
- (3) Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

Bei Nichteinhaltung dieses Gesetzes begeht man eine Verwaltungsübertretung, die bei Anzeige eine Geldstraße bis zu 7.000 Euro mit sich ziehen kann.

4.) Papierabfuhr Februar/März

Termine:

DO/FR, 13./14. Februar

Papiertonne bereits am Vortag bereitstellen!!

5.) Restmüllabfuhr Februar/März

Termine:

In Schnalla, Fuchsleiten, Hannesgrub Nord, Hannesgrub Süd, Am Stadion, Ottenbach, Rabenberg, Lehen sowie Schönfeld am

Dienstag, 18. Februar und Dienstag, 18. März

Restabfalltonne bereits am Vortag bereitstellen!!

sowie in Ornetsmühl, Maria Aicher Straße, Mühlenweg, Waldweg, Stöcklgras, Innviertlerstraße, Hofmark, Höhenweg, Schmiedhöhe, Oberleiten, Aigen, Eschlried, Holzhäuseln, Moosedt, Walchshausen, Spitzerhöhe, Kirchenplatz, Antiesenweg, Schulstraße, Pesenreith, Sportplatzstraße, Sonnleiten und Holnberg am

Mittwoch, 19. Februar und Mittwoch, 19. März

Restabfalltonne bereits am Vortag bereitstellen!!

<u>Hinweis:</u> In der Dezember-Ausgabe der Tumeltshamer Gemeindenachrichten hat sich bei der Bekanntgabe der Tage für die Restmüllabfuhr ein Fehlerteufel eingeschlichen (Datum war korrekt). Anbei nun die aktualisierten Entleerungstermine für Dezember 2014:

Dienstag, 23. Dezember bzw. Mittwoch, 24. Dezember

6.) Biomüllabfuhr 2. bis 4. Vierteljahr 2014

Aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses, ab dem Jahr 2014 ganzjährig nur mehr eine 14-tägige Entleerung der Biotonne vorzunehmen, werden noch nachstehende Termine bekannt gegeben:

Montag, 10. März	Montag, 04. August	
Montag, 24. März	Montag, 18. August	
Montag, 31. März	Montag, 01. September	
Montag, 14. April	Montag, 15. September	
Montag, 28. April	Montag, 29. September	Bioabfalltonne bereits
Montag, 12. Mai	Montag, 13. Oktober	am Vortag bereitstellen!!
Montag, 26. Mai	Montag, 27. Oktober	
Dienstag, 10. Juni	Montag, 10. November	
Montag, 23. Juni	Montag, 24. November	
Montag, 07. Juli	Dienstag, 09. Dezember	
Montag, 21. Juli	Montag, 22. Dezember	

7.) Dienstbereitschaft der Apotheken Februar/März

Die Dienstbereitschaft einer Apotheke dauert jeweils von Samstag 12.00 Uhr bis (darauffolgenden) Samstag 08.00 Uhr. Ist der Samstag ein gesetzlicher Feiertag, findet der Turnuswechsel am Freitag, 18.00 Uhr statt.

25.01 0	1.02.	Alte Stadt-Apotheke, Hauptplatz 6	Tel.: 07752 / 82010
01.02 0	8.02.	Neue Stadt-Apotheke, Stelzhamerplatz 8a	Tel.: 07752 / 82014
08.02 1	5.02.	Riedberg-Apotheke, Kasernstraße 1	Tel.: 07752 / 81210
15.02 2	2.02.	Alte Stadt-Apotheke, Hauptplatz 6	Tel.: 07752 / 82010
22.02 0	1.03.	Neue Stadt-Apotheke, Stelzhamerplatz 8a	Tel.: 07752 / 82014
01.03 0	8.03.	Riedberg-Apotheke, Kasernstraße 1	Tel.: 07752 / 81210
08.03 1	5.03.	Alte Stadt-Apotheke, Hauptplatz 6	Tel.: 07752 / 82010
15.03 2	2.03.	Neue Stadt-Apotheke, Stelzhamerplatz 8a	Tel.: 07752 / 82014
22.03 2	9.03.	Riedberg-Apotheke, Kasernstraße 1	Tel.: 07752 / 81210
29.03 0	5.04.	Alte Stadt-Apotheke, Hauptplatz 6	Tel.: 07752 / 82010

8.) Veranstaltungen/Vereinsmitteilungen

01. Februar 2014	Pfarre/Katholische Frauenbewegung Tumeltsham
F	19.30 Uhr, Hl. Messe mit Müttersegnung
<i>01. Februar 2014</i>	Freiwillige Feuerwehr Eschlried
	20.00 Uhr, Vollversammlung im GH Strasser, Eschlried
01. Februar 2014	Freiwillige Feuerwehr Tumeltsham
	20.00 Uhr, Vollversammlung im GH Zwingler, Kirchenwirt
08. Februar 2014	Freiwillige Feuerwehr Walchshausen
	Tagesskifahrt
<i>08./09. Februar 2014</i>	Landjugend Tumeltsham
	Skiwochenende in Schladming
09. Februar 2014	Seniorenbund Tumeltsham
	Winterwanderung in Senftenbach, Abfahrt: 12.30 Uhr am Kirchen-
	platz (in Fahrgemeinschaften)
09. Februar 2014	Gesunde Gemeinde Tumeltsham
.,	14.00 - 17.00 Uhr, Kinderfasching im GH Zwingler, Kirchenwirt
10. Februar 2014	Bauernbund Tumeltsham
2012 002 11112 2024	20.00 Uhr, Versammlung im GH Strasser, Eschlried
13. Februar 2014	Seniorenbund Tumeltsham
25/2 002 1111 2014	ab 14.00 Uhr, Kegeln im Gasthaus Frixeder in Utzenaich
27. Februar 2014	Seniorenbund Tumeltsham
27.1 001 11.11 2014	13.30 Uhr, Faschings-Gaudi mit Bürgertag im GH Schachinger,
	Walchshausen
05 Näu- 0054	
01. März 2014	Freiwillige Feuerwehr Eschlried
	Tagesskifahrt in die Flachau
01. März 2014	Landjugend Tumeltsham
	19.30 Uhr, Maskenball im GH Zwingler, Kirchenwirt
06. März 2014	Seniorenbund Tumeltsham
	ab 14.00 Uhr, Kegeln im Gasthaus Frixeder in Utzenaich
08. März 2014	Freiwillige Feuerwehr Walchshausen
	20.00 Uhr, Vollversammlung im GH Zwingler, Kirchenwirt

13. März 2014 Seniorenbund Tumeltsham

13.30 Uhr, Bürgertag mit Jahreshauptversammlung im GH Zwingler,

Kirchenwirt

15. März 2014 Katholische Frauenbewegung Tumeltsham

14.00 Uhr, Einkehrtag im Pfarrheim Tumeltsham. Pfarrer Franz Haidinger, ein bekannter und beliebter Referent, wird den Nachmittag mit einem Vortrag zur Vertiefung des Glaubens

gestalten.

15. März 2014 Kulturkreis

20.00 Uhr, "Innviertler Abend mit den Krammerer Sängern" im

GH Zwingler, Kirchenwirt

17. März 2014 Landfrauen/Bäuerinnengemeinschaft Tumeltsham

19.00 Uhr, Kochkurs "Gebildbrote und Brauchtumsgebäck" in der

Lehrküche der Landwirtschaftskammer Ried

Vorankündigungen: Gemeinde Tumeltsham

11. April 2014: Blutspendeaktion in der Volksschule Tumeltsham

Energiegruppe Tumeltsham

10. Mai 2014: "Tag der Sonne" am Parkplatz des Star Movie

Volksschule Tumeltsham

OSR Christine Matulik in Pension

Eine überaus herzliche Pensionierungsfeier gestalteten die Kinder der Volksschule Tumeltsham ihrer scheidenden Direktorin, OSR Christine Matulik, die ihre pädagogische Laufbahn in der VS Aurolzmünster begann und 1985 an die VS Tumeltsham kam. Seit 2003 stand die gebürtige Tumeltshamerin als Leiterin der Schule vor. Die Lehrer und die Schüler verabschiedeten sich in einer fröhlich musikalischen Art und wünschten für die kommende Pensionszeit alles Gute. Vor zahlreichen Ehrengästen hoben Bezirksschulinspektor RR Johann Schamberger und Bürgermeister Erwin Diermayr besonders die Qualität der Schule unter ihrer Leitung, das starke Engagement des Lehrkörpers und die eifrige Teilnahme an Schulprojekten des Landes hervor. Die Schulleiterin und ihr Lehrerteam erreichten mit der erfolgreichen Mitarbeit an der Bauplanung der neuen Schule, dass nun eine Vorzeigeschule an

ihre provisorische Nachfolgerin, Direktorin Mathilde Märzendorfer, übergeben werden kann. Im Bezirk ist die VS Tumeltsham Zentrum der Leseolympiade. Große Bewunderung fand auch heuer der Fahnenadvent in Ried. Lobenswert erwähnt wurden auch die lustigen Jahresabschlussfeste, die jedes Jahr unter einem anderen Motto standen. Das tägliche Turnen im Rahmen der "Bewegten Schule" war Frau Dir. Matulik ein großes Anliegen. Für all ihre Ideen und ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Schule erntete sie viele "Dank- und Anerkennungs-Dekrete" des Landes und des Bezirkes und im Jahr 2012 wurde ihr der Titel OSR verliehen.



Musikkapelle Tumeltsham

Auch im Jahr 2013 war die Musikkapelle, in Gruppen aufgeteilt, zum traditionellen Neujahranblasen in ganz Tumeltsham unterwegs. Wir möchten uns ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung der Gemeindebürger und für die freundliche Aufnahme bedanken.

Jahreshauptversammlung MK Tumeltsham:

Am 11. Jänner 2014 fand im Gasthaus Zwingler die Jahreshauptversammlung der Musikkapelle Tumeltsham statt. Die Vorstandsmitglieder gaben einen Überblick über das Vereinsgeschehen des vergangenen Jahres, wobei über die Finanzen und die Aktivitäten der Kapelle berichtet wurde. Als Ehrengäste durften wir Bürgermeister Erwin Diermayr sowie den Landes- und Bezirks-EDV-Referent



des OÖ Blasmusikverbandes Roland Fellner in unserer Mitte begrüßen. Wie jedes Jahr wurden auch 2013 die Probenbesuche sorgfältig protokolliert. Als einziger alle Proben besucht hat unser Kapellmeister Christoph Feichtenschlager, welcher mit einem kleinen "Dankeschön" dafür belohnt wurde. Weiters wurde die langjährige Mitgliedschaft zweier Kameraden geehrt. Für 15 Jahre Vereinstätigkeit erhielten Bernhard Angleitner und Stephan Brandstetter die Verdienstmedaille in Bronze.

Freiwillige Feuerwehr Eschlried





Am 1. Dezember 2013, dem 1. Adventsonntag, wurde von der FF Eschlried die Christbaum-Einschaltfeier am Parkplatz des Gasthauses Strasser veranstaltet. Zahlreiche Gemeindebürger folgten der Einladung. Bei Glühwein, Glühmost, Punsch und Leckereien war es für alle ein besinnlicher Start in den Advent 2013 gewesen. Die FF Eschlried bedankt sich für den Besuch.

Vollversammlung der FF Eschlried

Die Vollversammlung der FF Eschlried findet am 01.02.2014 (20.00 Uhr) im Gasthaus Strasser statt. Es sind alle (aktiven und unterstützenden) Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Feuerwehr Skifahrt

Datum: Samstag, 1. März 2014

Unser heuriger Skiausflug führt uns wieder ins Skigebiet Flachau.

Infos und Anmeldung unter: www.ff-eschlried.com oder Tel.: 0699 / 181 077 75

Mütterrunde Tumeltsham



Mütterrunde

Tumeltsham

Bestens vorbereitet und hoch motiviert präsentierten wir unsere Mütterrunde bei der Adventstimmung am 30. November am Kirchenplatz mit einem "Mamaletten-Standl".

Diese neue Idee wurde von den vielen Besuchern auch gleich sehr angenommen und wir waren mit dem Palatschinken backen durchgehend gut beschäftigt. Wir möchten uns bei allen Mamis, die an diesem Erfolg beteiligt waren und den ganzen Tag über mithalfen, noch einmal sehr herzlich bedanken! Natürlich freuen wir uns schon ietzt auf die nächste Adventstimmung, bei der wir auch wieder dabei sein wollen!



Besonders viele Mütter und Kinder (und auch ein paar Väter) konnten wir bei unserer Adventfeier am 10. Dezember 2013 begrüßen. Gemeinsam wurde gesungen und eine Geschichte vorgetragen. Bei Keksen, Tee und Glühwein ließen wir den Nachmittag gemütlich ausklingen.

➤ <u>Jeden 3. Donnerstag im Monat</u> findet unser monatliches Treffen ab 20:00 Uhr im Mehrzweckraum (OG Feuerwehrhaus Tumeltsham) statt.

Jede interessierte Mama aus unserer Gemeinde ist herzlich eingeladen, zu einer Veranstaltung zu kommen und in unserer Runde mitzumachen!

Eva Einfinger (0650/990 30 15) oder aremis@gmx.at
Lydia Klugsberger (0660/34 35 629) oder lydia.klugsberger@gmx.net
Manuela Zweimüller (0650/69 30 149) oder manuela.zwei@gmx.at



Landjugend Tumeltsham



Rückblick:

<u>Bischofshofen</u>

Am 6. Jänner machten wir uns gemeinsam mit der Landjugend Peterskirchen auf den Weg nach Bischofshofen zum Finale der 4-Schanzen-Tournee. Bei toller Kulisse und atemberaubender Stimmung fieberten wir eifrig mit und feierten einen grandiosen österreichischen Sieg.

Vorschau:



Ski fahren

Auch heuer lockt es uns wieder in die Berge. Von 8. – 9. Februar 2014 verbringen wir ein tolles Skiwochenende im Weltcup-Skiort Schladming.

Anmeldungen und genauere Informationen bitte bei:

- Verena Spindler (0664 412 08 92) oder
- Florian Bachinger (0650 264 90 90)

Tumeltshamer Maskenball

Am 1. März veranstalten wir einen Maskenball beim Kirchenwirt. Es wird auch tolle Preise für die größten Gruppen und die schönsten Masken geben.

<u>Landfrauengemeinschaft Tumeltsham –</u> Bäuerinnengemeinschaft-Frauen aus Tumeltsham

Kochkurs: Gebildbrote und Brauchtumsgebäck

Es werden tiergestaltige Brote (Hasen, Küken, Igel, etc.), Flechtgebäcke (Zopfstriezel, Muttertagsherz, Godnkipferl, etc.) sowie Brauchtums- und Symbolbrot (Weihbrot, Wirbelrad, etc.) angefertigt.

Termin: Montag, 17. März 2014

Kursort: Lehrküche der Landwirtschaftskammer Ried

Beginn: 19.00 Uhr

Kosten: € 15,-- + Lebensmittelbeitrag

Anmeldung: Maria Flotzinger (07752/81439 oder 0650/9976870)

Bitte Schürze, bequeme Schuhe (Pantoffel) und Plastikgeschirr für etwaige Kostproben mitbringen!

Gesunde Gemeinde Tumeltsham



Jahresrückblick 2013

Neben der Organisation des gut besuchten Eltern-Kind-Turnens und dem WOLDAN-Bewegungstraining freute sich die Gesunde Gemeinde, dass der Saal im Gasthaus Zwingler beim Kinderfasching im Februar 2013 bis auf den letzten Platz gefüllt war. In diesem Zusammenhang möchten wir uns herzlich bei den Ehegatten Silvia und Markus Zwingler für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeit bedanken. Im April überreichten wir pädagogisch-therapeutische Spielgeräte an die Volksschule Tumeltsham bzw. an die Kinder für eine sinnvolle Pausengestaltung. Nach der Verleihung des Qualitätszertifikates "Gesunde Gemeinde Tumeltsham" im Juni war die alljährliche Radtour im Juli wie immer sehr lustig. Auch der mit Oktober beginnende Kinder-Zumba-Kurs erfreute sich großer Beliebtheit. Der ebenfalls im Oktober stattgefundene Vortrag von Dr. Stephan Zweimüller "Wenn Sehen

zur Anstrengung wird" war äußerst interessant. Highlight war wie immer die "Adventstimmung". Hiermit möchten wir uns noch einmal bei den Vereinen und freiwilligen Helfern, aber auch bei den Sponsoren und vor allem beim Nikolaus und den Krampussen für diese gelungene Veranstaltung bedanken.

Aufgrund der zahlreichen Anmeldungen für "Nikolaus kommt ins Haus" mussten die Nikolaus- und Krampussbesuche im Dezember auf zwei Termine aufgeteilt werden.



Im Jahr 2013 durften wir einige neue Mitglieder begrüßen. Auch im Jahr 2014 sind alle Interessierten bei uns herzlich willkommen!

Auf die weiteren Aktivitäten freut sich im Namen der Gesunden Gemeinde Arbeitskreisleiterin Doris Grünbart

Einladung zum



KINDERFASCHING

am Sonntag, 09. Februar 2014 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

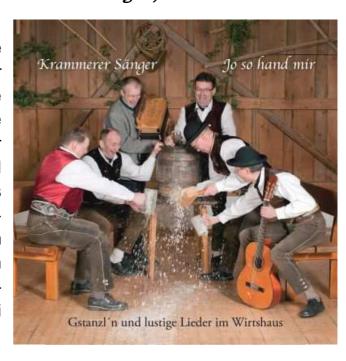


im Gasthaus Zwingler, Kirchenwirt

Kulturveranstaltungen 2014

Innviertler Abend mit den Krammerer Sängern am 15. März 2014 um 20.00 Uhr im Gasthaus Zwingler, Kirchenwirt

Die Krammerer Sänger singen aktuelle Gstanzl sowie typische Innviertler Wirtshauslieder. Der Innviertler Landler ist Höhepunkt jedes Auftritts. Mit Vorliebe verpacken sie aber auch neue Texte in bekannte Melodien. Sie sind ein Inbegriff bodenständiger Volkskultur geworden – und das über das Innviertel hinaus. Bisherige Höhepunkte waren zweifellos Auftritte in verschiedenen Radio- und Fernsehsendungen wie beispielsweise "Mei liabste Weis", im Wiener Konzerthaus, bei den Wiener Festwochen, im Bregenzer Festpielhaus, bei internationalen Folklore-Festen in Bregenz, Hessen und Hamburg sowie bei einem Österreich-Festival in Mexiko.



<u>Karten</u> sind <u>ab 20. Februar 2014</u> bei der Raika Tumeltsham und bei der Gemeinde Tumeltsham **erhältlich**.

Bitte Karten rechtzeitig sichern!!!

Kabarett- und Showabend "Die 3 Verschärft'n"

am 19. Juli 2014 um 20.00 Uhr im Kirchenwirtstadl (GH Zwingler)



Drei Vollblutmusikanten aus Salzburg (Leogang und Kaprun) haben sich gefunden, um mit uralten Instrumenten sensationell gute Musik zu machen. Mit über 30 zum Teil um die hundert Jahre alten k.u.k. Instrumenten wird von

Volksmusik bis Moderne alles gespielt. Das einzigartige Showprogramm ist schwer zu beschreiben, darum muss man "Die 3 Verschärft'n" einfach live erleben!



<u>Karten</u> sind <u>ab 16. Juni 2014</u> bei der Raika Tumeltsham und bei der Gemeinde Tumeltsham **erhältlich**.

9.) Sonstige Verlautbarungen



a) Rotes Kreuz - Kurse in der Bezirksstelle Ried/l.:

Aus Liebe zum Menschen.

<u>Babyfit-Kurs – Ausbildung zum Babysitter:</u>

ab 03.02.2014, 15.30 – 20.30 Uhr, 3 Abende, 16 Einheiten, Kosten: € 60,--/TeilnehmerIn

Erste-Hilfe Auffrischungskurs:

am 20.02.2014, 8.00 – 16.00 Uhr, 8 Einheiten, Kosten: € 40,--/TeilnehmerIn

Erste-Hilfe-Grundkurs:

ab 24.02.2014, 18.00 – 22.00 Uhr, 4 Abende, 16 Einheiten, Kosten: € 52,--/TeilnehmerIn

Erste-Hilfe Auffrischungstraining für Senioren:

am 10.03.2014, 14.00 – 18.00 Uhr, 4 Einheiten, Kosten: € 30,--/TeilnehmerIn

Kinder- und Säuglingsnotfallkurs:

am 17.03. und 19.03.2014, 19.00 – 22.00 Uhr, 2 Abende, 6 Einheiten, Kosten: € 30,--/TeilnehmerIn

Erste-Hilfe-Grundkurs:

ab 18.03.2014, Beginn: 19.00 Uhr, 5 Abende, 16 Einheiten, Kosten: € 52,--/TeilnehmerIn

Erste-Hilfe-Grundkurs in zwei Tagen:

ab 21.03.2014, Beginn: 08.00 Uhr, zwei Freitage, 16 Einheiten, Kosten: € 52,--/TeilnehmerIn

Erste-Hilfe Auffrischungskurs:

am 24.03. und 26.03.2014, 18.00 – 22.00 Uhr, 2 Abende, 8 Einheiten, Kosten: € 40.--/TeilnehmerIn

Babyfit-Kurs - Ausbildung zum Babysitter:

ab 31.03.2014, 16.00 – 20.00 Uhr, 4 Abende, 16 Einheiten, Kosten: € 60,--/TeilnehmerIn

Auskunft und Details zu den Kursangeboten sowie Anmeldungen: 07752/81844-23, Fr. Gertraud Schiefecker

b) Termin für Hunde-Sachkundekurs:

Der **SVÖ Ried – Hohenzell** veranstaltet im Vereinshaus der Hundeschule (direkt neben der Bundesstraße B141 bei der Auffahrt nach Hohenzell) am <u>Donnerstag, 27. Februar 2014 um 19.00 Uhr</u> einen Sachkundekurs für Hundehalter. Preis: € 25,--. Telefonische Anmeldung unter 0664/9671895.

c) Broschüre "Frauenstatistik OÖ":

Das Frauenreferat des Landes OÖ hat in Zusammenarbeit mit der Abteilung Statistik eine neue Online-

Broschüre "Frauenstatistik OÖ" – Hinter den Zahlen steckt das Leben – Oberösterreich weiblich/männlich erstellt. Diese Broschüre ist eine Zusammenstellung von Daten und Fakten zur Situation von Frauen und Männern in Oberösterreich. Mit Hilfe ausgewählter Statistiken wird ein Überblick über die wirtschaftliche und soziale Situation von Frauen und Männern in unterschiedlichen Lebensbereichen aegeben. **Die Broschüre kann unter**

www.frauenreferat-ooe.at heruntergeladen werden.



d) Die Highlights mit der OÖ Familienkarte im Februar und März 2014:

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

- Neu das Online-Service für OÖ Familienkarten-Inhaber. Nie wieder Oö. Elternbildungsgutscheine verlieren oder Förderungen übersehen! Mit dem neuen Online-Service der OÖ Familienkarte können Familien hinkünftig die Oö. Elternbildungsgutscheine in einem persönlichen "Digitalen Elternbildungskonto" verwalten. Damit gibt es kein Verlieren, Verlegen oder ungewolltes Vernichten der Oö. Elternbildungsgutscheine mehr. Als weiteren Service erhalten Familien automatisch eine Verständigung via E-Mail, wenn aufgrund vom Alter eines Kindes ein Förderansuchen möglich ist.
- Time Travel Vienna Reise in das historische Wien. Geführt von einem Tourguide erleben Familien eine Zeitreise durch die Geschichte Wiens vom Römerlager Vindobona bis in die Gegenwart. Mit der OÖ Familienkarte kostet der Eintritt den ganzen Februar nur den halben Preis: Kinder (5 14 J.) zahlen 7,00 Euro (statt 14,00 Euro), Personen ab 15 J. zahlen 9,00 Euro (statt 18,00 Euro), Oma/Opa je nur 8,00 Euro (statt 16,00 Euro).
- Mit der Westbahn in den Semsterferien zum Halbpreis reisen. Mit der OÖ Familienkarte und Vorlage des entsprechenden Gutscheines (zu finden auf www.familienkarte.at) können Eltern in den Semesterferien von 17. bis 23. Februar 2014 einmalig zum Kindertarif reisen – mitreisende Kinder fahren gratis! <u>Voraussetzungen:</u> Onlinebuchung des Tickets, Vorlage des Gutscheines und Vorlage der OÖ Familienkarte.
- Landestheater Linz Genuss für die ganze Familie. Zum Einheitspreis von 6,00 Euro/Person kann das Kinderstück "Eine Woche voller Samstage" am 19.02.2014 besucht werden. Das Musical "HONK!" wird am 20.02.2014 zum Einheitspreis von 12,00 Euro/Person seinem jungen Publikum nähergebracht. Die Karten gibt es direkt beim Landestheater unter 0800/218000.
- Willkommen im Energie.Erlebnis.Haus Welios. Ob Groß oder Klein: Im Welios Energie.Erlebnis.Haus in Wels steht das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund frei nach dem Motto: "Mitmachen, Staunen, Entdecken!" Dabei steht die größte Wissens- und Erlebniswelt ganz im Zeichen der erneuerbaren Energie. Alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Personen erhalten den ganzen März 50 % Ermäßigung. Kinder ab 6 J. zahlen 4,50 Euro (statt 9,00 Euro), Erwachsene (ab 19 J.) zahlen 5,50 Euro (statt 11,00 Euro).
- Ausstellung "Tutanchamun" in der Tabakfabrik. Zu bestaunen sind die großen, vergoldeten Schreine aus der Sargkammer des Pharaos, reich verzierte Streitwägen und Alabaster-Figuren, wertvolle Schmuckstücke und Grabbeigaben. Zur Ausstellungseröffnung vom 6. bis 9. März 2014 erhalten OÖ Familienkarten-Inhaber 50 % Ermäßigung auf das Familieneintritts-Ticket. Buchen Sie vorab ein Zeitfenster-Ticket auf www.familienkarte.at – damit garantieren wir Ihnen den Zutritt zur Ausstellung und vermeiden lange Wartezeiten.
- Messe "Sport & Fun" vom 14. 16. März 2014 in Ried/I. Über 45 Sportarten und zahlreiche Bewerbe stehen auf der "Sport & Fun" zum Ausprobieren, Mitmachen und Zuschauen bereit. Alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder haben in Begleitung von zumindest einem Elternteil freien Eintritt. Erwachsene zahlen 4,00 Euro (statt 6,00 Euro).
- Frühlingserwachen in den Tiergärten am 22. und 23. März 2014. Rechtzeitig zum offiziellen Frühlingsbeginn laden die Tiergärten Altenfelden, Walding, Linz, Grünau/Almtal und Stadt Haag alle OÖ Familienkarten-Inhaber mit einer Halbpreis-Aktion zu einem Besuch ein.
- Tauplitz Familien-Schitag am 29. und 30. März 2014. Gegen Vorlage der OÖ Familienkarte an der Kassa in Tauplitz oder Mautstelle Mitterndorf kostet eine Familien-Tageskarte nur 36,00 Euro (gültig für alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Personen).

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf <u>www.familienkarte.at.</u> Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

e) Sicherheit in der Gemeinde:

Am 18. Dezember 2013 fand beim Kirchenwirt in Hohenzell die Veranstaltung "Sicherheit in unseren Gemeinden" statt. Eingeladen wurde von den Bürgermeistern der Gemeinden Hohenzell, Tumeltsham, Geiersberg und St. Marienkirchen/H.. Bei dieser Veranstaltung stellte der Rieder Bezirkspolizeikommandant Mjr Stefan Haslberger die Struktur der Polizei – vom Innenministerium bis zur Polizeiinspektion – sowie die verschiedensten Sonderausbildungen, auch auf Inspektionsebene, vor.

Anschließend wurde die aktuelle Entwicklung der Kriminalität sowie der Verkehrsunfallstatistik auf Bundes-, Landes-, Bezirks- und Gemeindegebiete herabgebrochen und diskutiert. Die Inspektionskommandanten, Ci Rudolf Gruber der Pi Ried und Ai Johann Maurer der Pi Eberschwang, erläuterten die lokalen Entwicklungen zu den gegenständlichen Thematiken. Es wurden noch die neuesten laufenden Projekte des Innenministerium (Gemeindepolizei, Sicherheitsstammtisch, Sicherheit in unserer Gemeinde) vorgestellt und Verhaltenstipps zu den derzeit wieder verstärkt in Österreich tätigen Dämmerungseinbrechern und Bettlern gegeben.

Für die ca. 70 interessierten Besucher bestand zum Ende der Veranstaltung noch die Möglichkeit, Fragen zur Polizeiarbeit zu stellen.



f) Service-Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit:

Sicherheit im Straßenverkehr

Im vergangenen Jahr 2013 sind 99 Personen auf Oberösterreichs Straßen tödlich verunglückt. Die traurige Jahresbilanz 2013 zeigt, dass vor allem Fußgänger/innen und Radfahrer/innen ein erhöhtes Risiko haben, im Straßenverkehr zu verunglücken. Ein wichtiger Grund dafür ist die mangelnde Sichtbarkeit. Das Land Oberösterreich bietet daher kostenlose Reflektorbänder an, welche die Sichtbarkeit im Straßenverkehr deutlich erhöhen und damit zu einer Steigerung der Verkehrssicherheit beitragen können.

Mehr Informationen dazu gibt es unter <u>www.verkehr.ooe.gv.at.</u> Bestellungen können per e-Mail unter <u>michaela.rehberger@ooe.gv.at</u> oder telefonisch unter 0732/7720-12040 aufgegeben werden.

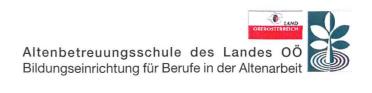


Sicher und fit unterwegs!

Auch ältere Verkehrsteilnehmer/innen waren im Jahr 2013 überdurchschnittlich oft Opfer von Verkehrsunfällen. Das Land Oberösterreich bietet daher in Zusammenarbeit mit der Landesverkehrspolizei spezielle Schulungsangebote für die Generation 60+. Anfragen für die kostenlosen Gruppen-Vorträge können jederzeit an Herrn Nikolaus Koller unter der E-Mailadresse nikolaus.koller@polizei.gv.at oder telefonisch unter 0664/2551873 gestellt werden.



g) Altenbetreuungsschule des Landes OÖ:



Tag der offenen Tür

Freitag, 7. März 2014, 10.00 - 15.00 Uhr, Linz

Berufe mit Zukunft!

Das Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebot der Altenbetreuungsschule des Landes OÖ präsentiert für Sie:

Impulsvorträge, Workshops und Praxisdemonstrationen. Wir geben Einblicke in Ausbildungen für Berufe mit Zukunft.

Nutzen Sie Ihre Chance.

Für Erfrischendes ist gesorgt: Es warten gesunde Snacks und Drinks, Espresso und Süßes auf Siel

Weitere Infos und den Anfahrtsplan finden Sie unter www.altenbetreuungsschule.at.

Fragen zur Veranstaltung?
Tel.: +43(0)732 / 73 16 94

Wir freuen uns auf Sie!



4040 Linz, Petrinumstraße 12 / 2. Stock, Tel: +43 (0)732 / 73 16 94, Fax: +43 (0)732 / 73 16 94 - 22 e-mail: abs.post@ooe.gv.at, www.altenbetreuungsschule.at

<u>h) Ausbildungslehrgänge zur/zum (Betriebs-)Tagesmutter/-Vater des OÖ</u> Familienbundes:

Um als Tagesmutter/-vater daheim oder in einem Betrieb arbeiten zu können, ist die Absolvierung einer Tageselternausbildung erforderlich. Diese bietet der OÖ Familienbund in 2 Varianten an. So gibt es zum einen für Anfänger ohne pädagogische Vorbildung einen kombinierten Lehrgang, mit dem zwei Berufsabschlüsse (Tageseltern und Helfer/in) erlangt werden. Daneben gibt es noch einen Aufbaulehrgang für bereits ausgebildete Pädagog/innen und Helfer/innen.

Tagesmütter/-väter & Helfer/innen- Lehrgang

Der Kombi-Lehrgang vermittelt Wissen über folgende Themenbereiche: Pädagogik, Didaktik, Lernbetreuung, Entwicklungspsychologie, Rechtliches, Gesundheit, Erste Hilfe, Zeit- und Haushaltsmanagement, Kommunikation, Familiensysteme, Umgang mit Missbrauchsfällen, u.v.m.

Begleitend zum Lehrgang ist ein Praktikum (40 EH) zu einem Teil bei einer Tagesmutter und in einer Kinderbetreuungseinrichtung zu absolvieren, das einen Einblick in den künftigen Arbeitsalltag bietet und eine Facharbeit zu schreiben. Dauer: 7. März – 28. Juni 2014 im Familienbundzentrum Kleinmünchen. Gebühr: 750 Euro (FB-Mitglieder 730 Euro).

Aufbaulehrgang Tagesmutter/-vater

Der Aufbaulehrgang für Pädagog/innen und Helfer/innen dient zur Vermittlung der speziell für die Betreuung von Tageskindern relevanten Grundlagen. Dazu zählen für Helfer/innen folgende Module: Pädagogik, Didaktik, Lernbetreuung, Entwicklungspsychologie, Recht, Familiensysteme, Zeit- und Haushaltsmanagement und Umgang mit Missbrauchsfällen. Pädagoginnen müssen nur 3 Bausteine davon besuchen – verpflichtend Rechtsgrundlagen und Umgang mit Missbrauch. Ein drittes Modul ist frei wählbar. Helfer/innen müssen noch ein Praktikum absolvieren und eine Facharbeit schreiben. Gebühren für Helfer: 370,- Euro, f. Pädagogen: 130,- Euro (FB-Mitglieder erhalten 20,- Euro Nachlass) TIPP: Pädagog/innen dürfen sofort als Tagesmutter arbeiten und den Lehrgang berufsbegleitend besuchen. Dauer: 28. Februar – 16. Mai 2014 im Familienbundzentrum Linz-Bambini.

"Unsere Ausbildungen bieten den großen Vorteil, dass anschließend gute Jobaussichten bestehen, als Tagesmutter/-vater beim OÖ Familienbund vermittelt zu werden. Mit dem Kombi-Lehrgang kann man außerdem in unterschiedlichen Berufen gleichzeitig tätig sein bzw. einfach – ohne zusätzliche Weiterbildungen – zwischen den Jobs wechseln", hebt Familienbund-Landesobmann LAbg. Mag. Thomas Stelzer positiv hervor.

Beide Lehrgänge richten sich an Frauen und Männer ab 19 Jahren, die Freude an der Arbeit mit Kindern haben, kommunikativ sind und an einer abwechslungsreichen, erfüllenden und verantwortungsvollen Tätigkeit interessiert sind. Wer anschließend als Tagesmutter/-vater im eigenen Haushalt tätig sein möchte, sollte noch über kindgerechte Räumlichkeiten verfügen.

Anmeldung und weitere Infos unter 0732/60 30 60 11,

tageseltern@ooe.familienbund.at oder www.ooe.familienbund.at

i) Rundschreiben betreffend schadstoffarmes Heizen des Landes OÖ:

Mit der kalten Jahreszeit beginnt die Heizsaison und damit die Bildung von Feinstaub aus Feuerungsanlagen. Weil Feinstaub, auch PM10 genannt, gesundheitsschädlich ist, gibt es Grenzwerte, die europaweit eingehalten werden müssen. Schlecht eingestellte oder falsch betriebene Feuerungsanlagen haben einen unnötig hohen Ausstoß an Luftschadstoffen, die uns selbst, unsere Nachbarschaft und die eigene Lebensumwelt beeinträchtigen.

Daher sollen ein paar Grundregeln in Erinnerung gerufen werden:

- 1) Zum Heizen dürfen nur zugelassene Brennstoffe verwendet werden.
- 2) Heizungsanlagen sind vor ihrer erstmaligen Inbetriebnahme oder nach einer wesentlichen Änderung durch einen Überprüfungsberechtigten abnehmen zu lassen.
- 3) Alle Feuerungsanlagen sind durch einen Überprüfungsberechtigten wiederkehrend überprüfen zu lassen.
- 4) Das Heizgut muss richtig angezündet werden, um seine vollständige Verbrennung zu erreichen.
- 5) Die Raumwärme sollte auf 20 22 °C reduziert werden.
- 6) In Zeiten, in denen der Feinstaub-Grenzwert überschritten wird, sollte auf zusätzliche Festbrennstoffheizungen verzichtet werden.

Dazu wird Näheres erläutert:

Zu 1): Die Anforderungen an Brennstoffe sind für den Bereich der festen und flüssigen Brennstoffe in den §§ 5 und 6 der Oö. Heizungsanlagen- und Brennstoffverordnung geregelt. Abfälle, wie insbesondere behandeltes Holz, Verpackungsmaterialien, Papier udgl. sind jedenfalls keine geeigneten Brennstoffe. Sie erzeugen bei der Verbrennung nicht nur die herkömmlichen Luftschadstoffe wie Stickstoffdioxid und Feinstaub, sondern zum Teil auch giftige Substanzen. Dadurch wird nicht nur eine Ruß- und Geruchsbelästigung für die Nachbarschaft erzeugt, sondern auch die eigene Lebensumwelt vergiftet.

Zu 2): Nach § 22 Oö. LuftRenTG sind die über eine neu errichtete oder wesentlich geänderte Heizungsanlage verfügungsberechtigten Personen verpflichtet, diese Anlage vor ihrer erstmaligen Inbetriebnahme durch einen Überprüfungsberechtigten abnehmen zu lassen; der ausgestellte Abnahmebefund ist der Gemeinde vorzulegen. Als "neu errichtet" gilt auch der Austausch eines Ofens, wenn der alte Ofen entfernt und ein neuer eingebaut wird und zwar auch dann, wenn es sich um die gleiche Art der Verfeuerung handelt. Selbstverständlich ist in diesem Fall auch ein Attest des Rauchfangkehrers einzuholen.

Zu 3): Feuerungsanlagen sind wiederkehrend überprüfen zu lassen und zwar

- Feuerungsanlagen mit einer Brennstoffwärmeleistung bis zu 15 kW alle 3 Jahre auf Einhaltung der Sicherheitsvorschriften.
- Feuerungsanlagen mit einer Brennstoffwärmeleistung von mehr als 15 und weniger als 50 kW alle zwei Jahre auf Einhaltung der Sicherheits- und Umweltvorschriften und
- Feuerungsanlagen mit einer Brennstoffwärmeleistung ab 50 kW jährlich auf die Einhaltung der Sicherheits- und Umweltvorschriften.

Diese Überprüfungen dürfen nur Überprüfungsberechtigte durchführen, die eine dafür ausgestellte Berechtigung der Oö. Landesregierung sowie eine zugeteilte Prüfnummer haben.

WICHTIGER HINWEIS:

Die Rauchfangkehrer sind durch die Bestimmung des § 27 Abs. 2 Oö. LuftREnTG gesetzlich verpflichtet, im Rahmen der Fangüberprüfungen auch zu kontrollieren, ob die wiederkehrenden Überprüfungen gemäß § 25 fristgerecht durchgeführt wurden, widrigenfalls sie eine Anzeige bei der Behörde zu erstatten haben.

Das bedeutet, dass Rauchfangkehrer berechtigt und verpflichtet sind, das Vorliegen der Prüfbefunde zu überprüfen; die Verfügungsberechtigten über eine Feuerungsanlage müssen ihnen den letzten Prüfbefund zeigen. Wenn sie dies nicht tun, setzen die Rauchfangkehrer dem Verfügungsberechtigten eine Nachfrist und wenn diese Frist ergebnislos verstreicht, sind sie verpflichtet, Anzeige bei der Behörde zu erstatten, die sodann die Vorlage des Prüfbefundes vom Verfügungsberechtigten verlangen muss.

Behörde ist bei Feuerungsanlagen, die mit festen oder flüssigen Brennstoffen beheizt werden, der Bürgermeister, bei mit gasförmigen Brennstoffen betriebenen Feuerungsanlagen die Bezirkshauptmannschaft.

Zu 4): Das richtige Anzünden des Heizgutes ist wichtig, damit die Verbrennung vollständig erfolgen kann. Hinweise für das richtige Anzünden sind auf der Homepage des Lebensministeriums unter http://www.lebensministerium.at/umwelt/luft-laerm-verkehr/richtig-heizen.html zu finden.

Zu 5): Nach Erkenntnissen der medizinischen Universität Wien beträgt die optimale Raumtemperatur der Wohnräume 20 – 22 °C, die der Schlafräume ca. 17 – 18 °C. Hohe Raumtemperaturen führen zu trockener Luft, was zum Austrocknen der Haut und der Schleimhäute und somit zur erhöhten Anfälligkeit gegenüber Erkältungskrankheiten führt.

Zu 6): Kachelöfen, "Schwedenöfen", udgl. werden gern als Zusatzheizungen verwendet, um mehr Behaglichkeit zu schaffen. Bei der Verbrennung des Holzes entsteht jedoch Feinstaub, der auch über größere Entfernungen verfrachtet wird. Gerade in den Ballungsräumen kommt es immer wieder zu Überschreitungen der Feinstaub-Grenzwerte, weshalb im Winter in Belastungszeiten per Radio und Zeitungen aufgerufen wird, auf solche Zusatzheizungen zu verzichten. Es wird ersucht, diesen Aufrufen Folge zu leisten, weil damit ein Beitrag geleistet werden kann, mögliche Überschreitungen der Grenzwerte zu verhindern und damit Vertragsverletzungsverfahren der Europäischen Union zu vermeiden.

Wir ersuchen die Gemeindebürgerinnen und –bürger auf die aufgezeigten Punkte besonders Bedacht zu nehmen.

Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung ist ausnahmslos Dienstag, 18.03.2014. Später eingebrachte Berichte und Termine können nicht mehr berücksichtigt werden!!!

- NACHRICHTEN AUS DER PFARRE -

Zu folgenden Terminen laden wir in besonderer Weise ein:

Maria Lichtmeß

Samstag, 1. Februar, 19.30 Uhr: Hl. Messe zur Feier der Darstellung des Herrn im Tempel. Die Frauenbewegung lädt die Mütter jener Kinder, die im letzten Jahr die Taufe empfangen haben, ein, in dieser Hl. Messe einen besonderen Segen zu empfangen. Bei diesem Gottesdienst werden die mitgebrachten Kerzen gesegnet (beim Altar aufstellen). Die Sammlung wird für jene Kerzen verwendet, die im Lauf des Jahres in der Kirche brennen.

Aschermittwoch

5. März, 19.30 Uhr: Hl. Messe zum Beginn der Fastenzeit mit Auflegung der Asche.

Beginnen wir mit diesem Gottesdienst gemeinsam die Fastenzeit!

Geistlicher Einkehrtag für Frauen

Die katholische Frauenbewegung unserer Pfarre lädt am Samstag, den 15. März um 14.00 Uhr alle Frauen zu einem geistlichen Nachmittag ins Pfarrheim ein. Pfarrer Franz Haidinger, ein bekannter und beliebter Referent, wird den Nachmittag mit einem Vortrag zur Vertiefung des Glaubens gestalten. Nach dem Vortrag ist Beichtgelegenheit.

Bußfeier in der Fastenzeit - Osterbeichte

Freitag, 28. März, 19.30 Uhr: Diese Feier will eine Hilfe zur Versöhnung mit Gott und den Mitmenschen sein und zum Sakrament der Beichte hinführen. Alle sind dazu herzlich eingeladen! Es ist nicht immer einfach, auf die dunklen Seiten des eigenen Lebens zu schauen, aber wenn Gott die Lasten und Verwundungen von uns nimmt, die uns bedrücken, dann ist das ein großes Geschenk! Gott selbst schenkt uns einen neuen Anfang und die Kraft, unser Leben in seinem Sinn zu gestalten. Nach der Bußfeier ist Beichtgelegenheit, ebenso an jedem Samstag um 19.00 Uhr.

Krankenkommunion

Altere und kranke Menschen, die nicht mehr in die Kirche kommen können, aber einen Besuch des Pfarrers wünschen und die HI. Kommunion empfangen möchten, können in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei gemeldet werden.

Vorankündigung: Der jährliche **Pfarrkirtag** zum Fest unseres Kirchenpatrons, des Hl. Vitus, findet am Sonntag, den 15. Juni 2014 statt.

www.landjugend.at/tumeltsham



Time Ishame Maskenball 01. März 2014

Kirchenwirt Tumeltsham

Abendkassa: € 6,00 Einlass ab 19:30 Uhr

Einzug um 20:30 Uhr

Einlass ab 16 Jahren



große Maskenprämierung Musik: Fritz & Andi



4971 Aurolzmünster 雷 07752-86502 www.schwarzmayr.at 4880 St. Georgen 雷 07667-20857



